



Gehörlos erfolgreich studieren

Technische Universität Wien

Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung

Zentrum für Angewandte Assistierende Technologien

Der Modellversuch GESTU

- Soll gehörlosen Studierenden das Studium erleichtern
- Dauer 2 Studienjahre – Juni 2010 bis Juni 2012
- Durchgeführt vom Institut 'integriert studieren' (bis Ende 2011) und dem Zentrum für angewandte assistierende Technologien + Studiensupport (ab 2012) an der TU-Wien
- Gefördert vom BMW_F, TU-Wien, BSB, FSW mit einem Gesamtbudget von ca. 800.000€

Ziele des Pilotprojektes

- Studiensituation für gehörlose und schwerhörige Studierende verbessern
- Studium zeitgerecht und erfolgreich abschließen
- Erhöhung der Zahl der gehörlosen Akademiker/innen in Österreich

Ziele des Pilotprojektes

- Verringerung des Organisationsaufwandes für gehörlose Studierende
- -> Einrichten einer Servicestelle (für den tertiären Bildungsbereich)
- Testen (und Entwickeln) von Möglichkeiten der technischen Unterstützung Studierender
- Fachgebärden (sammeln, diskutieren, ...)

Teilnehmer/innen

- 11 Studierende im ersten Projektjahr
 - 9 gebärdensprachlich orientierte Teilnehmer/innen
 - 2 lautsprachlich orientierte Teilnehmer/innen
- 14 Studierende im zweiten Projektjahr
 - 11 gebärdensprachlich orientiert
 - 3 lautsprachlich orientiert

Teilnehmer/innen

- Student/innen der TU-Wien, Universität Wien, Pädagogische Hochschule Strebbersdorf und FH Campus Wien
 - Studienfächer: Wirtschaftsinformatik, Geschichte, Linguistik, Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit, Soziologie, Sportwissenschaften, Lehramt (Mathematik und Sport), Literaturwissenschaft und Molekular-Biologie

Teilnehmer/innen

- **Aufnahmekriterien**
 - Gehörlos (schwerhörig)
 - Primär gebärdensprachlich orientiert
 - Befinden sich im Studium
 - Studium ist Hauptinteresse (Nebenjob max. 10h)
- **Von Teilnehmer/innen wurde erwartet:**
 - Feedback an das Projekt (mehrmals im Semester)
 - Bereitschaft zu 'Mitarbeit' bei Tests von technischen Unterstützungen, Fachgebärden, ...
 - Einbringung der eigenen Förderungen

Teilnehmer/innen

- Aufnahme-prozedur:
 - Bewerbung
 - Vorauswahl durch Projektteam
 - Vorstellungsgespräch

Servicestelle

- Ist zentrale Anlaufstelle für gehörlose/
schwerhörige Studierende in Belangen des
Studiums
 - Für alle Studierende Beratung in ÖGS
 - Organisation von ÖGS-Dolmetscher/innen,
Tutor/innen, Mitschreibkräften, ...
 - Kümmert sich (teilweise) um deren Finanzierung

Servicestelle

- Sensibilisierung und Beratung von Universitätsangehörigen
 - Besonderheiten der Arbeitsweise von gehörlosen/schwerhörigen Studierenden
 - Einbindung von gehörlosen Menschen im Unterricht
 - Beratung und Vermittlung in Konfliktsituationen

Servicestelle

- Sorgt für nationale (und internationale) Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit



Website

GESTU
WIEN

Gehörlos erfolgreich studieren
an der TU Wien

iS
TU
WIEN
Institut
'integriert
studieren'

Sie befinden sich hier: Willkommen

Willkommen



Willkommen auf der Website des Projekts GESTU – "gehörlos erfolgreich studieren an der TU Wien". Hier finden Sie Informationen zur Entstehung des Projekts, den wesentlichen Zielen, dem Team und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Falls Sie Fragen haben oder mehr zu GESTU wissen möchten, können Sie uns ganz einfach per Email erreichen unter: gestu@is.tuwien.ac.at

[Willkommen](#)

[Geschichte](#)

[Inhalt](#)

[Ziele](#)

[Team](#)

[Teilnehmer](#)

[Presse](#)

[Links](#)

[Kontakt](#)

W3C WAI-AAA WCAG 1.0

W3C XHTML 1.0

W3C CSS

www.gestu.at

Technikunterstützung

- Videoaufzeichnungen von Vorlesungen -> Lernplattform(en)

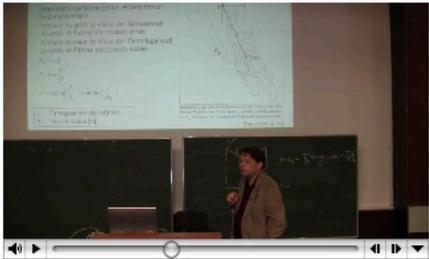


Technikunterstützung

- E-Learning Plattform Synote

Home Recordings Print Help Get Current URL <http://www.synote.org/synote/recording/replay/56920/0> Welcome to synote player: **tuwien**

Multimedia



320 x 240 25:47 Play Rewind Forward Pause Stop

Transcript

Übersetzungsverhältnis beeinflussen.
 Soweit einige Überlegungen, wo oder warum wir das Übersetzungsverhältnis eine Rolle spielt.
 Noch eine Überlegung zum Radfahren? Was sind die zentralen Kräfte, die insbesondere beim Kurven fahren auftreten?
 Zum einen die Gewichtskraft, zum anderen die Zentrifugalkraft.
 Die Zentrifugalkraft, die den Radfahrer nach außen treibt den Radfahrer nach außen treibt.
 Sie ist eine wichtige Kraft und setzt sich zusammen aus Masse mal

Synmarks

Start	End	Title	Note	Tags	Next	Owner
0:00		Biomechanische Grundlagen E...				tuwien t.

Autoscroll is On Full view is On Synmark Filter Chaining is Off Create Edit Delete Refresh

Presentation

BD11 Biomechanische Grundlagen -- Slide 7

Dynamik - Kurvenfahrt

Zentrifugalkraft, Neigungswinkel:
 Resultierende Kraft F_{Res} muss durch die Unterstützungsfläche gehen → bestimmter Neigungswinkel ϵ

- Wenn ϵ zu groß: Einfluss der Schwerkraft zu groß → Fahrer stürzt nach innen
- Wenn ϵ zu klein: Einfluss der Zentrifugalkraft zu groß → Fahrer stürzt nach außen

$$F_G = mg$$

$$F_f = m \frac{v^2}{R}$$

$$\epsilon = \arctan\left(\frac{F_f}{F_G}\right) = \arctan\left(\frac{v^2}{Rg}\right)$$

v ... Fahrgeschwindigkeit [m/s]
 R ... Kurvenradius [m]

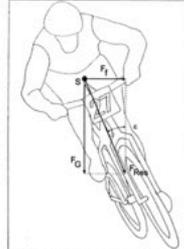


Abbildung 8: Bei der Kurvenfahrt greifen im Schwerpunkt S des Systems Radfahrer die Schwerkraft F_G und die Zentrifugalkraft F_f an. F_{Res} bezeichnet die resultierende Kraft ϵ den Neigungswinkel. Titz (2004, S. 17)

BD11 Biomechanische Grundlagen -- Slide 8

Stabilität

Fahrrad in F
 kippst um (lat)

Fahrrad bei
 Lenker lenkt
 Zentrifugalkraft
 → gerade Fd
 Lenken nach

Fahrrad bei
 Ausbalanciert
 → es treten i

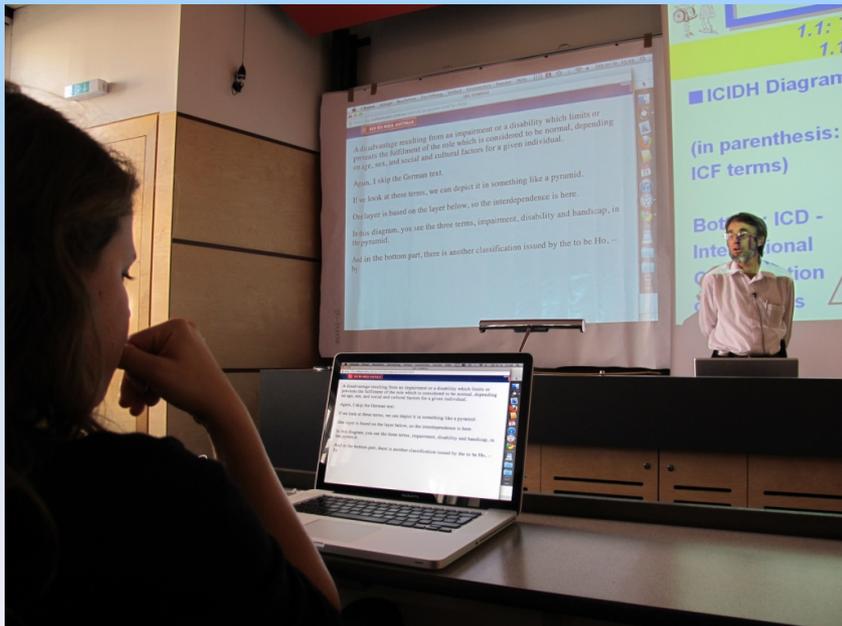
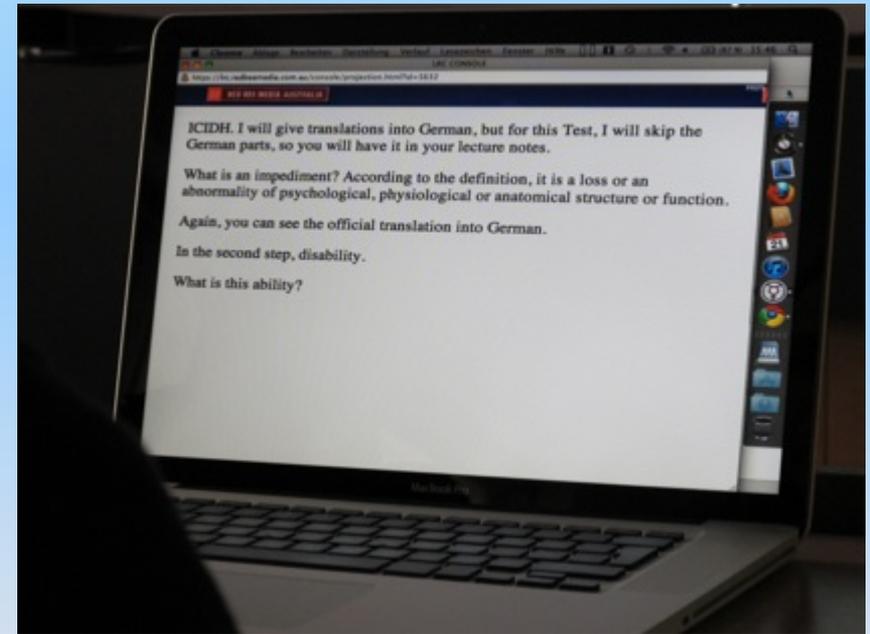
Technikunterstützung

- Live-Untertitelung (Respeaking)
 - Audioinformation eines Vortrages wird an 'Re-Speaker/innen' übertragen (per Skype nach Deutschland*)
 - Wird 'nachgesprochen' und mit Spracherkennungssoftware in Text umgewandelt
 - Text wird in Browser dargestellt. Studierende können mitlesen

*www.titelbild.de

Technikunterstützung

- Respeaking



Technikunterstützung

- Remote Gebärdensprachdolmetschen (Teledolmetschen)
 - Für 'kurze' Aufträge
 - Dolmetscher ist nicht vor Ort sondern dolmetscht das Gespräch simultan via Videoübertragung (Skype)

Technikunterstützung

- Remote Gebärdensprachdolmetschen
 - Sehr gute Internetverbindung notwendig
 - Für kurze (und kurzfristige) Einsätze eine mögliche Alternative zu Dolmetscher/innen vor Ort
 - Dolmetscher/innen müssen ‚verfügbar‘ sein, ein Dolmetschen von zu Hause aus scheint derzeit wegen des großen administrativen Aufwandes nicht sinnvoll

Fachgebärden

- Fachgebärden werden oft 'on the fly' vom Studierenden gemeinsam mit der Dolmetscherin vereinbart ('erfunden')
- Sammeln der Fachgebärden
- Diskutieren/verändern in kleinen Gruppen
- Entwickeln von neuen Fachgebärden für zukünftige Studierende

Fachgebärden



Fachgebärden

- Gebärden-Wiki – Online-Tool zum
 - Sammeln von Fachgebärden
 - Diskutieren über neue Gebärden
- Ca. 580 Einträge
- 50% mit Videos

Navigation
Startseite
letzte Änderungen
Hilfe zum Wiki

Gebärden
alle Gebärden
nach Themengebieten
Gebärden mit Video
mehrdelige Gebärden
Gebärde benötigt
Gebärden in Arbeit
Gebärden zur
Abstimmung freigegeben
neue Gebärde

Werkzeuge
Links auf diese Seite
Änderungen an verlinkten
Seiten
Datei hochladen
Spezialseiten
Druckversion
Permanenter Link
Attribute anzeigen

Wine Eigene Diskussion Einstellungen Beobachtungsliste Eigene Beiträge Abmelden

Seite Diskussion Lesen Mit Formular bearbeiten Versionsgeschichte Seite Suchen

Bedeutung

Bedeutung

Der Sinn eines Wortes

Video

Bedeutung	
Status	Gebärde fertig
Deadline	
andere Bedeutungen	

Hinweis & Anmerkungen

Für eine genaue Definition siehe Wikipedia

Kategorien: Gebärde mit Video | ALLE GEBÄRDEN | Linguistik | Gebärde fertig

Fachgebärden

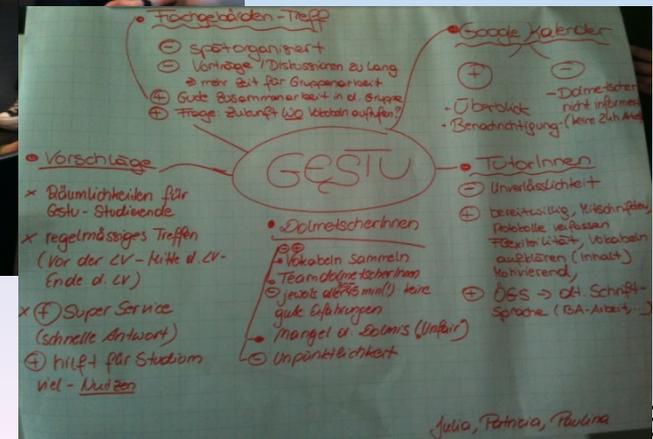
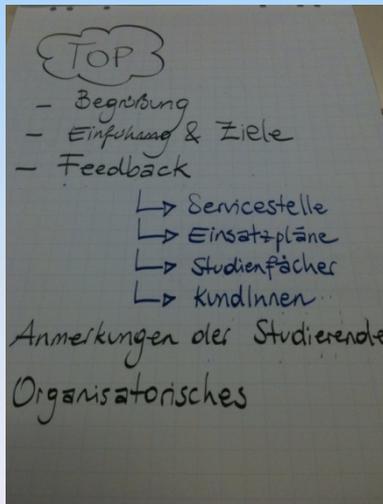
- VU (Vorlesung mit Übungen) im WS 2011 an der TU-Wien
 - Angewandte Gebärdensprachlinguistik: Empirische Methoden der Gebärdenerhebung in der Fachgebärdenlexikographie
 - Seminar im SS 2012 an der TU-Wien
 - ÖGS Gebärdenenwicklung
- (Prof. Franz Dotter; Zentrum für Gebärdensprache und Hörbehindertenkommunikation Universität Klagenfurt)

Rückmeldungen

- Mehrere Austauschtreffen mit Studierenden, Dolmetscher/innen, Tutor/innen während des Pilotprojektes
 - Verbesserung der Zusammenarbeit
 - ‚kontinuierliche‘ Rückmeldung an das Projektteam
 - Qualitätsverbesserung

Erfolg

- Rückmeldung aller Beteiligten
- ## Sehr großer Erfolg



Was kommt danach

Nach dem SS 2012

- Pilotprojekt ist beendet
 - Bericht an die Fördergeber
 - Externe Evaluation (Hamburg)
- Gespräche zwischen TU und dem BMW_F bezüglich Finanzierung einer zukünftigen Unterstützung gehörloser und schwerhöriger Studierender



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Kontakt

Web: <http://www.gestu.at>

Email: gestu@is.tuwien.ac.at